

# PROTOKOLL

der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Kirchlindach vom  
3. Dezember 2023, um 11.15 Uhr, nach dem Gottesdienst, im  
Pfrundhaus

Anwesend: Stimmberechtigte (Präsenzliste) 39 Personen

Absolutes Mehr: 20

Vorsitz: Margrit Glanzmann, Präsidentin der Kirchgemeinde

Protokoll: Anina Fuhrer, Sekretärin Kirchgemeindeversammlung

Stimmenzähler: Alain Probst

Entschuldigungen: Annelise & Karl Graber, Bettina Stephan

Gäste: Christine Walther, Manuela Kaderli, Denise Mischler,  
Olivier Salamin

## Traktanden

1. Budget 2024 & Finanzplan 2024-2028
  - 1.1. Steueranlage (0.184, wie bisher)
  - 1.2. Budget 2024
  - 1.3. Finanzplan 2024 – 2028
2. Orientierungen
  - Ausblick kirchliches Geschehen ohne Besetzung gemeindeeigene Pfarrstelle
  - Verabschiedung Pfrn. Bettina Stephan
  - Verabschiedung Janine Renaud und Neubesetzung der Abwärtsstelle
  - Kommunikationskonzept der KG
3. Verschiedenes

Begrüssung durch die Präsidentin *Margrit Glanzmann*.

Die Einladung und die Traktandenliste wurden ordnungsgemäss im Anzeiger Region Bern am 01. November 2023 publiziert. Das Protokoll der ordentlichen KGV vom 04. Juni 2023 lag ab dem 05. Juli 2023 für 30 Tage in der Kirche auf, konnte beim Sekretariat bezogen werden und wurde auf der Website [www.kirchlinda.ch](http://www.kirchlinda.ch) publiziert. Es sind keine Einsprachen erhoben worden. Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Es sind momentan 1'334 stimmberechtigte Personen (704 Frauen und 630 Männer) in der Gemeinde Kirchlindach. Bei der letzten KGV waren es 1'356 (715 Frauen, 641 Männer). Die Kirchgemeinde hat somit 22 Mitglieder weniger als zur Zeit der letzten KGV.

## 1. Budget 2024 & Finanzplan 2024 - 2028

Das Budget wurde durch die Finanzverwalterin, Karin Blaser, und durch den Kirchgemeinderat Ressort Finanzen, Ralf Novacek, erarbeitet.

### 1.1. Steueranlage (0.184, wie bisher)

Die Berechnung des Steuerertrages im Budget beruht auf dem unveränderten Steuersatz von 0,184.

### 1.2. Budget 2024

*Ralf Novacek* präsentiert das Budget.

Das Budget 2024 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 46'300.00 aus. Allerdings ist in diesem Betrag die Auflösung der Neubewertungsreserve von CHF 46'000.00 zu Gunsten des Bilanzüberschusses enthalten (lineare Abschreibung über 5 Jahre). Dies ist ein rein buchungstechnischer Vorgang ohne jeglichen Mehrwert. Ohne die Auflösung würde ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 300.00 resultieren.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber dem Budget 2023 um CHF 79'100.00 verbessert (unter Einbezug der Auflösung Neubewertungsreserve von CHF 46'000.00).

Mit den getätigten Investitionen in das Pfrundhaus bis Ende 2023 von rund CHF 300'0000.00 und den geplanten für das Jahr 2024 von CHF 55'000.00 werden im Budget 2024 Abschreibungen von CHF 14'200.00 berücksichtigt.

#### Berechnungsgrundlagen

Das Budget 2024 wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 erstellt. Die Budgetzahlen setzen sich aus Erfahrungswerten der Jahresrechnungen der Vorjahre sowie aus Berechnungen von gesetzlich vorgeschriebenen, einmaligen oder aussergewöhnlichen Beträgen zusammen.

#### Liegenschaften: Werterhalt – Investitionen

Investitionen in Liegenschaften werden aktiviert, wenn diese eine Wertvermehrung darstellen und über der Aktivierungsgrenze von CHF 25'000.00 liegen. Die im vorliegenden Budget vorgesehenen Arbeiten am Pfrundhaus von rund CHF 55'000.00 sind wertvermehrend und können somit aktiviert und über 25 Jahre abgeschrieben werden.

*Ralf Novacek* erläutert einzelne Budgetposten.

Das Budget 2023 wird mit der abgeschlossenen Jahresrechnung 2022 verglichen.

#### Übersicht

in CHF 1'000	<b>IST 2022</b>	<b>Budget 2023</b>	<b>Budget 2024</b>
Erträge	667	688	669
Kosten	-643	-722	-653
Abschreibungen	0	-11	-14
<b>EBIT</b>	<b>24</b>	<b>-45</b>	<b>2</b>
a.o. Ergebnis	-8	12	45
<b>Jahresergebnis</b>	<b>16</b>	<b>-33</b>	<b>46</b>

## **Fragen**

Keine Fragen.

## **Antrag**

Der Kirchgemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung

- a) den Steuersatz für 2024 wie bisher auf 0.184 festzusetzen
- b) das Budget 2024 zu genehmigen.

## **Abstimmung a)**

Ja-Stimmen	einstimmig
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Die unveränderte Steueranlage von 0,184 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

## **Abstimmung b)**

Ja-Stimmen	einstimmig
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Das Budget 2024 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig angenommen.

## **1.3. Finanzplan 2024 – 2028**

Der Finanzplan stützt sich auf die Jahresrechnung 2022, auf die Hochrechnung 2023 und das Budget 2024. Die Steueranlage bleibt unverändert.

Im 2023 ist das Dach des Pfrundhauses erneuert worden. In den Folgejahren werden weitere Arbeiten an den Immobilien der Kirchgemeinde nötig sein. Dies stellt eine Herausforderung für die Liquidität dar. Eine Verschuldung der Kirchgemeinde gilt es zu vermeiden, da sich aufgrund der geplanten Investitionen keine Mehreinnahmen ergeben.

Um die Liquidität im Gleichgewicht zu halten, wird ein Ergebnis vor ausserordentlichen Positionen von grösser als CHF 10'000.00 anvisiert.

Bis ins Jahr 2028 werden jährlich CHF 46'000.00 der Neubewertungsreserve zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst. Dieser rein buchungstechnische Vorgang gilt es bei der Beurteilung der finanziellen Situation zu berücksichtigen.

Folgende wertvermehrnde Investitionen sind geplant:

- 2024: CHF 55'000 (Pfrundhaus Fenster)
- 2025: CHF 25'000 (Kirche Dach)
- 2026: CHF 55'000 (Pfarrhaus Fassaden)
- 2027: CHF 63'000 (Pfarrhaus Schindelmantel)

## Bilanz

Das Eigenkapital nimmt von CHF 1.75 Mio. (2022) auf CHF 1.56 Mio. (2028) ab. Diese Entwicklung ist unbedenklich.

## **Fragen**

Katharina Walder Salamin möchte wissen, welche Liegenschaften im Finanzvermögen sind und von der Erhöhung des Marktwertes betroffen sind.

*Ralf Novacek* erläutert, dass das Pfarrhaus, das Sigristenhaus, das Pfrundhaus sowie Landparzellen im Finanzvermögen sind.

## **Antrag**

Der Kirchgemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Kirchgemeindeversammlung, den vorliegenden Finanzplan 2024 – 2028 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

## **Abstimmung**

Ja-Stimmen	einstimmig
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Der Finanzplan 2024 – 2028 wird von der Kirchgemeindeversammlung einstimmig zur Kenntnis genommen.

*Margrit Glanzmann* dankt Karin Blaser und Ralf Novacek für die geleistete Arbeit.

## **2. Orientierungen**

- Ausblick kirchliches Geschehen ohne gemeindeeigene Pfarrstelle  
Bettina Stephan wird wie ursprünglich geplant per Ende Dezember in Kirchlin-dach aufhören. Der KGR hätte sich eine Weiterarbeit mit ihr sehr gut vorstellen können. Aus familiären Gründen hat sich Bettina Stephan jedoch entschieden, per Ende Jahr ihre Stellvertretung wie geplant zu beenden.

*Margrit Glanzmann* stellt das neue Pfarrkollegium 2024 vor. Brigitte Frey wird neu rund 10 Gottesdienste und 13 Amtswochen übernehmen. Ihre Anstellung ist auf ein Jahr befristet. Daneben werden Ann Katrin Hergert und Priska Friedli Gottesdienste übernehmen sowie die Laienpredigerinnen Magdalena Wiesmann und Susanne Bärlocher. Gewisse Amtswochen werden von Johannes Weimann übernommen. Auch in diesem Jahr müssen der KGR und Michael Graf flexibel sein und prüfen, welche Veranstaltungen mit den gegebenen noch weiter reduzierten Ressourcen angeboten werden können.

*Margrit Glanzmann* geht auf das vergangene halbe Jahr ein; trotz allen Herausforderungen konnten die Kirchlindacher Kirchentage durchgeführt werden. Michael Graf hat auch wieder Beerdigungen gehalten und die neue Konfirmationsklasse übernommen. Zudem hat Michael Graf während 5 Praxiswochen eine Praktikantin begleitet. *Margrit Glanzmann* dankt Michael Graf im Namen des KGR herzlich für sein grosses Engagement in dieser herausfordernden Zeit.

Die gemeindeeigene Pfarrstelle wird im Frühjahr 2024 wiederum flexibel mit einem Beschäftigungsgrad von 40-60% ausgeschrieben. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind verhandelbar. Der Stellenantritt ist ebenfalls offen, spätestens per 1.1.2025.

- Verabschiedung Pfrn. Bettina Stephan

Bettina Stephan war ein Jahr hier in Kirchlindach im Dienst. Ursprünglich war ein halbes Jahr angedacht, die Stellvertretung konnte dann verlängert werden. Viele Gottesdienste konnten mit Bettina Stephan gefeiert werden. Die Predigten von ihr berührten und regten an, das eigene Leben und Denken zu reflektieren.

Der Stellvertretung von Bettina Stephan wird mit der Christnachtfeier und dem Weihnachtsgottesdienst enden. *Margrit Glanzmann* dankt Bettina Stephan in Abwesenheit herzlich für all ihr Wirken in der Kirchgemeinde.

- Verabschiedung Janine Renaud

Janine Renaud hat am 01.05.2003 in Kirchlindach die Abwärtsstelle übernommen. Im Frühjahr 2023 konnte sie ihr 20 Jahr Jubiläum feiern. Janine Renaud war immer auf einen reibungslosen Pfrundhausbetrieb bedacht. *Andreas Hebeisen* dankt Janine herzlich für ihren Einsatz und wünscht ihr alles Gute. *Brigitte Brodbeck* dankt Janine Renaud auch herzlich für die gute und schöne Zusammenarbeit und überreicht ihr einen alten Ziegel vom Pfrundhaus zum Abschied.

*Janine Renaud* bedankt sich herzlich für ihre Zeit hier in Kirchlindach. Die vielen Begegnungen hat sie immer sehr geschätzt.

*Janine Renaud* dankt speziell auch Christine Walther, für das Übernehmen der Stellvertretung, wenn sie selber abwesend war.

Während der Übergangszeit im November/Dezember hat sich Janine Renaud bereiterklärt, die Reservationen des Pfrundhauses weiterzuführen. Die Stellvertretung vor Ort übernimmt Christine Walther. Für das Öffnen und Schliessen der Kirche haben sich die Sigristinnen und Magdalena Wiesmann bereiterklärt. *Margrit Glanzmann* dankt allen an dieser Stelle herzlich für die Mithilfe.

Nach einem intensiven Rekrutierungsverfahren durften wir die Abwärtsstelle ab Januar 2024 mit Benjamin Oswald besetzen. Er hat vielseitige Erfahrungen in der Gastronomie und der Landwirtschaft und hat zuletzt einen eigenen Betrieb geführt. Benjamin Oswald wird das Pensum von Janine Renaud übernehmen, organisatorisch bleibt ebenfalls alles wie bisher. Falls sich etwas in der Personalsituation verändert, ist er auch bereit, das Pensum zu erhöhen.

- Kommunikation: neuer Webauftritt der KG und ein Newsletter

Die Kommunikation nach aussen ist seit längerer Zeit ein Thema im KGR.

*Meret Stamoulis* informiert, dass der KGR sich im vergangenen Sommer getroffen hat und eine Auslegeordnung erstellt hat. Die Kirchgemeinde bietet bereits ein grosses Angebot an Veranstaltungen an. Das Ziel ist nun, die bestehenden Angebote besser zu kommunizieren und den Leuten näherzubringen. Der KGR hat fachliche Unterstützung durch die Kommunikationsexpertin, Annelise Willen dazu eingeholt. In einem ersten Schritt wird der Webauftritt aufgefrischt und ein Newsletter eingeführt. Dieser soll erstmals im Frühling erscheinen.

Die Umsetzung benötigt viele Ressourcen. Der KGR hat deshalb Annelise Willen mit der Projektleitung beauftragt.

*Heidi Schär* möchte wissen, ob das Leitbild der KG noch besteht und ob es im Rahmen des Newsletters versendet werden könnte.

*Margrit Glanzmann* hält fest, dass der KGR dies noch nicht konkretisiert hat. Das Leitbild könnte jedoch auf der Website aufgeschaltet werden. Der KGR nimmt dies so auf.

### **3. Verschiedenes**

#### Liegenschaften

*Andreas Hebeisen* informiert über die baulichen Massnahmen im 2023. Die Chorbeleuchtung wurde im Frühjahr mit Mehraufwand fertiggestellt.

Ein sehr grosses Projekt war die Dachsanierung Pfrundhaus mit der Isolation und Holzbockbekämpfung an der Fassade Südseite.

Im November wurde die Wohnung im Sigristenhaus saniert und per 01.12.2023 den neuen Mietern übergeben.

*Margrit Glanzmann* dankt *Andreas Hebeisen* und *Kamenko Bucher* herzlich für all die Arbeit an den Liegenschaften.

*Margrit Glanzmann* informiert, dass der Dienst des Anzeiger Bern per Ende Jahr eingestellt wird. Die amtlichen Publikationen werden zukünftig elektronisch über die Plattform „ePublikation für Gemeinden und Städte“ aufgeschaltet. Termine der Gottesdienste werden auf der Website der Kirchgemeinde publiziert und im Schaukasten aufgehängt. Falls jemand bei der Einsicht der Amtlichen Publikation Unterstützung benötigt, kann er/sie sich an das Sekretariat, *Anina Fuhrer* wenden.

#### *Kirchlindacher Kirchentage– was nehmen wir als Kirchgemeinde mit*

*Michael Graf* erzählt, was das Wichtigste war, was wir als Kirchgemeinde mitnehmen können und sollen: Im Zentrum stehen die Räume der Begegnung - und zwar im doppelten Sinne: richtige reale Räumlichkeiten (Pfrundhaus, Kirche, deren Umgebung) und die sehr verschiedenen Gefässe, in denen man sich begegnen kann (vom Kirchenkaffee über die Gottesdienste zu den verschiedensten Veranstaltungen). Wir pflegen diese Räume und bauen sie aus /verfeinern sie, wo immer möglich.

Angesichts der kaum direkt zu ändernden "Mega-Trends" ist es wichtig, "out of the box" zu denken, das Wesen der KG immer wieder anzuschauen. Die heutige Kirche ist öffentlich-rechtlich und pfarrer-zentriert ausgerichtet. Hier helfen mittelfristige Überlegungen und Experimente, um zu klären, wo es wirklich einen Pfarrer/eine Pfarrerin braucht (Vernetzung, Ermöglichung, Begleitung, Seelsorge und GD) und welche der vielen Dienste auch von anderen Interessierten sinnvollerweise übernommen werden können

*Margrit Glanzmann* informiert, dass der KGR für die nächste Legislatur 2025 – 2029 ein Schwerpunkt zur Gemeindeentwicklung setzen wird.

- Informationen kirchliches Geschehen

Im 2024 wurden kaum Veranstaltungen gestrichen; dies war möglich, da Ehrenamtliche und bezahlte Mitarbeitende besonderen Effort geleistet haben.

*Michael Graf* informiert über die Anlässe in der Adventszeit. Den Flyer haben alle in den Haushaltungen erhalten. *Michael Graf* dankt allen, welche bei den Adventsanlässen mithelfen.

Die Vortragsreihe wird zum Thema „Migration an den letzten beiden Freitagen im Januar und den ersten beiden Freitagen im Februar stattfinden. Folgende Referenten konnte *Michael Graf* bereits verpflichten:

- Walter Leimgruber, Professor Uni Basel
- Demian Cornu, Berner Schriftsteller
- Klaus Petrus, preisgekrönter Photograph und Kriegsreporter

Ab dem 11.01.2024 findet jeden zweiten Donnerstag ein Gesprächskreis für Gesellschaftsfragen statt. Flyer liegen hinten auf.

*Margrit Glanzmann* zeigt ein Bild des alten Kirchenfensters, welches letzten Donnerstag in der Aufbahnhalle eingebaut wurde. Fred Schär und Willi Brodbeck haben das Projekt eng begleitet. *Margrit Glanzmann* dankt ihnen herzlich für das Engagement.

Auch *Madör Rohrer* dankt Fred und Willi herzlich. Sie haben sich jahrelang dafür eingesetzt, dass das Fenster eingebaut werden kann und einen geeigneten Platz findet.

*Willi Brodbeck* ergänzt, dass sich der Schalter für die Beleuchtung des Fensters im Kranzraum befindet und dieser offenbar manchmal abgeschlossen ist. Willi Brodbeck findet es sehr schade, dass man das Fenster dann nicht beleuchten kann. *Margrit Glanzmann* wird dies aufnehmen und mit der Gemeinde besprechen.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom heutigen 03. Dezember 2023 wird ab dem 8. Januar 2024 während 30 Tagen in der Kirche aufliegen. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Präsidenten des Kirchgemeinderates erhoben werden.

Die Versammlung ist geschlossen.

*Margrit Glanzmann* dankt fürs Kommen und wünscht allen Anwesenden eine besinnliche Adventszeit!

Schluss der Versammlung: 12 Uhr

Die Präsidentin:



Margrit Glanzmann

Die Protokollführerin:



Anina Fuhrer